



Sammlung Theaterzettel

Weibertreue oder Kaiser Conrad vor Weinsberg

Schmidt, Gustav

1858-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mittwoch, den 1. September 1858.

(Bei aufgehobenem Abonnement).

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male wiederholt:

Weibertreue, 117

oder:

Kaiser Conrad vor Weinsberg.

Komisch-romantische Oper in drei Aufzügen, von Gustav Schmidt.

Kaiser Conrad III.	Herr Steyan.
Martin, Küfermeister und Schultheiß der Stadt Weinsberg	Herr Becker.
Gundel, dessen Frau	Fräul. Kohn.
Elsbeth, deren Base	Frau Deeg.
Walter, Martin's Geselle	Herr Schlösser.
Bruder Jerobeam, ein Kapuziner	Herr Ditt.
Peter Knickerbein, ein Schneider	Herr Rocke.
Ritter Strahlheim	Herr Schmid.
Ein Bürger	Herr Kreuttner.
Ein Soldat der Bürgerwehr	Herr Janson.
Bürger, Bürgerinnen der Stadt Weinsberg.	
Ritter und Edelleute des Kaisers.	

Die Scene spielt in und um Weinsberg, im Jahre 1141. — Die Handlung beginnt spät am Nachmittage und endigt am andern Morgen.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	pr. Platz — 36 fr.	Logen des zweiten Ranges	pr. Platz 30 fr.
Logen des ersten Ranges	" 1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	" 24 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsitze im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Parquet-Sperrsitze für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Mittwoch**, den 1. September, Vormittags von 9 bis 11 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Um 11 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Dergleichen sind Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " — " " " " Speyer, Neustadt.
" 9 " 50 " " " hier nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.